

KAISER'S TENGELMANN

15.000 ARBEITSPLÄTZE GESICHERT!

In der Sozialen Marktwirtschaft muss der Mensch im Mittelpunkt stehen. Das ist der Kern sozialdemokratischer Wirtschaftspolitik. 15.000 Arbeitsplätze der Supermarktkette Kaiser's Tengelmann konnten jetzt gesichert werden.

Das Gezerre um die Supermarktkette geht zu Ende. Die Klagen gegen die von Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel erteilte Ministererlaubnis werden zurückgenommen. Das ist das Ergebnis des Schlichtungsverfahrens, das von Altkanzler Gerhard Schröder durchgeführt wurde.

Das ist jetzt für die Beschäftigten am Wichtigsten:

- 15.000 **Arbeitsplätze** bleiben auch bei neuen Eigentümern der Filialen für mindestens sieben Jahre erhalten. Das betrifft Kassiererinnen genauso wie Lagerarbeiter.
- Mindestens für die nächsten fünf Jahre bleiben alle **Filialen** bestehen.
- An **Betriebsräten** und den bestehenden Regeln zur **Mitbestimmung** wird genauso wenig gerüttelt wie am **Kündigungsschutz**.

Für die SPD ist klar: Die Sicherung von Arbeitsplätzen steht an erster Stelle. Der Schutz der Arbeitnehmerrechte und der Tarifverträge liegt im Interesse der Allgemeinheit. Genau das hatte ein Gericht in erster Instanz bestritten. Mit der jetzt erzielten Einigung bleibt den Beschäftigten ein weiteres juristisches Tauziehen – und eine damit verbundene Hängepartie – erspart.

Der Mensch steht im Mittelpunkt. Auch in der Wirtschaft.